Zur gefälligen Notiz!

Vielseitig ist unter meiner werthen Kundschaft die Meinung verbreitet, daß ich neben dem Geschäft Wettinerstraße 15 noch Filialen am hiesigen Platze habe und obgleich ich jede diesbezügliche Anfrage verneinen muß, so ist mir doch wiederholt zu Gehör gekommen, daß Kunden von mir, welche obiger Meinung waren und in einem Konkurrenz-Geschäfte kauften, dort in derselben bestärkt worden sind.

Ich sehe mich deshalb heute veranlaßt, meiner hiesigen und auswärtigen werthen Kundschaft öffentlich zur Kenntniß zu bringen, daß außer meinem Geschäft **Wettinerstrasse 15** weitere Verkaufsstellen meiner Schuhwaaren **hier nicht existiren.**

Indem ich meiner werthen Kundschaft für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bemerke ich noch, daß die wie alljährlich nach beendeter Inventur stattfindende Räumung sämmtlicher Wintersachen zu ermäßigten Preisen begonnen hat. — Mit der höflichen Bitte, mich durch recht lebhaften Zuspruch zu erfreuen, werde ich bemüht sein, mir mein bisheriges Renommé durch reelle Waare und billige Preise zu erhalten.

Achtungsvoll

Joh. Pietsch,

Schuhmachermeister,

Wettinerstrasse 15.

Holz-Auction.

Im Gasthofe „zum goldenen Löwen" in **Pillnitz** sollen folgende Hölzer des **Pillnitzer Staatsforstreviers**

am Dienstag den 22. Februar 1881,

von Vormittags 10 Uhr an,

15 buchene, birkene, rüst. und erlene Klötzer von 12—62 Ctm. Oberstärke, 2—4,5 Meter Länge.
70 weiche Klötzer von 16—56 Ctm. Oberstärke, 4,5 Mtr. Länge.
100 fichtene Weinpfähle,
200 fichtene Reisstangen von 3 Ctm. Unterstärke, 2—3 Mtr. Länge.
34 Raummeter buchene, birkene und erlene Brennscheite.
38 Raummeter weiche desgleichen,
17 Raummeter buchene, birkene und erlene Brennknüppel.
3 Raummeter weiche desgleichen,
2 Raummeter birkene Stöcke,
19 Raummeter weiche Stöcke,
26,80 Wellenhundert hartes Brennreisig,
24,10 Wellenhundert weiches Brennreisig

in den Forstorten Maie, Hausberg, Schloßberg und Breite Leithe, einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung versteigert werden und wird die mitunterzeichnete Revierverwaltung Auskunft über die zu Verkauf bereitliegenden Hölzer ertheilen.

Königl. Forstrentamt Dresden und Königl. Forst-Revier-Verwaltung Pillnitz zu Schloß Graupa,
am 8. Februar 1881.

Garten. **Täger.**

Das
Haupt-Masken-Kostüm-Lager
von **Hermann Semmler**
befindet sich **Leipzig, Katharinenstr. 10, Gewölbe.**

Behrisch & Co.,

Löbau i. S.,

Maschinenfabrik und Eisengiesserei,

bauen nachstehende **Specialitäten** nach neuester, einfachster und praktischer Konstruktion:

Dampf- und Werkzeug-Maschinen, sowie **Drehbänke** in [illegible] Nummern.

Unsere **Patent-Göpel,** vom leichten einspännig bis stärksten [illegible], leicht gehend und dauerhaft, in 6 Nummern.

Dreschmaschinen mit Rundschlägern und Schüttelzeug, von [illegible] Dreschweite, ganz reinbreschend, in 8 Nrn.

Stiften-Handdresch-Maschinen mit und ohne [illegible] und Schüttelzeug, sowie auch zum Göpel-Betrieb eingerichtet.

Siede- und Häckselmaschinen in 10 Nummern.

Schrotmühlen, Rübenschneider, Grünfutterschneider in 4 Nummern.

Universal-Breitsäemaschinen von 8 bis 12 Fuß, [illegible] und streuen alle Getreidearten gleichmäßig [illegible].

[illegible] **-Säemaschinen, Getreide-Reinigungsmaschinen, Jauchenpumpen,** sowie überhaupt alle landwirthschaftlichen Maschinen und Maschinentheile **unter 2jähriger Garantie.**

Patent-Roststäbe, theils am Lager, theils auf Bestellung, auch Eisenguss nach Zeichnungen, sowie auch nach unseren Modellen, sowie Lager von **Rothguss-** und **Weissgussmetall** in gutem Material, zu billigen und angemessenen Preisen.

Die von mir aus der Konkurs-Masse **erstandene,** ehemals

Göbel'sche Dampfschneidemühle in Lichtenberg bei Freiberg

mit **voller aushaltender Wasserkraft, neuen Gebäuden, 2 Bund- und 1 Walzengatter, Dampfkessel, Dampfmaschine, anliegenden 33 Acker Areal, worunter 13 Acker Feld und 2 Acker Wiesen, ist unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen.**

Petschappel. **Baumeister Kretzschmar.**

Technicum Mittweida. — Höhere Fachschule für Maschinen-Techniker. Aufnahme: April u. October.

Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden heilt brieflich [illegible] schnell Dr. med. **Zilz,** Berlin, Prinzenstr. 56.

Morgen Montag den 14. d. M. beginne ich in meinen Lagerräumen einen

Total-Ausverkauf

eines von mir angekauften vollständigen Waarenlagers, das durch Todesfall aufgelöst wurde. — Sämmtliche Waaren werden mit

!50 Procent unter ausgezeichnet gewesenen Preisen verkauft!

Kleiderstoffe.	wirklicher Preis	jetzt nur
Schwere Matlassé u. Granits	50 Pf.	25 Pf.
Beste façonnirte Barterros	75	36
Hochelegante Thuringia	100	50
Prachtvolle Cheviots	120	60
Reinwoll. Crêpe, Diagonal	160	75
Schwarze Double-Alpacca	90	45
9/4 br. schwarz. Cachemir	200	100
9/4 br. schwz. Double-Cachemir	350	175

Schwere Hemden-Leinen 1 Stück 11½ Mk.	
Pr. Pr. Hemden-Leinen jetzt nur	30 Pf.
12/4 Bettuch-Leinen	73
Rechtfarbiges Bettzeug	20
Federhaltiges Inlet	28
Leinene Handtücher	25
Leinene Taschentücher	25
Schweres 6/4 br. Hemdentuch	25
Gute 6/4 br. Shirting, Chiffon	23
Lama, Halb-Lama	28

1 Partie schwarzer Seiden-Rips jetzt nur 150 Pf.

Teppiche für Zimmer in Pracht-Qualität reeller Preis 30 Mk., jetzt nur 10½ Mk.
Teppiche für Zimmer in Pr. Pr. Qualität 45 — 18
Teppiche für Salon in großartigen Mustern 100 — 43

Gardinen.

Erstes Deutsches Waarenhaus

Sally Leyser,

Schloßstraße 5, erste Etage.

Eingang große Brüdergasse 1, im Flur eine Treppe.

Heiraths-Gesuch mit Geschäfts-Betheiligung.

Ein vielseitig technisch erfahrener Kaufmann, anfangs 30er, evangel. u. Landwehr-Offizier, beabsichtigt sich an einem soliden **Fabrik- oder Engros-Geschäft zu betheiligen.**

Da Suchender zugleich den aufrichtigen Wunsch hegt, **sein Junggesellen-Leben mit einer glücklichen Häuslichkeit zu vertauschen,** es ihm aber an Damenbekanntschaft fehlt, so wendet sich derselbe auf diesem Wege **vertrauensvoll an geehrte Eltern,** die bei gegenseitiger Neigung deren erwählen könnten und bittet dieselben, ihre werthen Adressen mit näheren Angaben offenherzig an untenstehende Adresse einsenden zu wollen.

Zur event. Vergrößerung des Geschäfts ist ein Kapital von 15—20,000 Mark verfügbar, später mehr.

Allerstrengste und gewissenhafteste Diskretion wird für Ehrensache gehalten; Briefe ic. werden auf Wunsch zurückgesandt. Adressen **H. R. Nr. 135** an die Annoncen-Expedition **Th. Dietrich & Co., Kassel.**

Holz-Auction

auf dem Schmiedeberger Staats-Forst-Reviere.
Im **Gasthofe zu Schmiedeberg** sollen

am 21. und 22. Februar 1881

folgende auf dem **Schmiedeberger Reviere** aufbereitete Hölzer, als:

am 21. Februar
von Vormittags 10 Uhr an:

1126 Stück weiche Stämme von 10—15 Centim. Mittenstärke,
983 Stück weiche Stämme von 16—22 Centim. Mittenstärke,
114 Stück weiche Stämme von 23—29 Centim. Mittenstärke,
12 Stück weiche Stämme von 30—36 Centim. Mittenstärke,
648 Stück weiche Klötzer von 8—15 Centim. Oberstärke,
563 Stück weiche Klötzer von 16—22 Centim. Oberstärke, 3,4 und 4,5 Meter lang,
583 Stück weiche Klötzer von 23—29 Centim. Oberstärke, 3,4 und 4,5 Meter lang,
266 Stück weiche Klötzer von 30—36 Centim. Oberstärke, 3,4 und 4,5 Meter lang,
98 Stück weiche Klötzer von 37—43 Centim. Oberstärke, 3,4 und 4,5 Meter lang,
30 Stück weiche Klötzer von 44—50 Centim. Oberstärke, 3,4 und 4,5 Meter lang,
18 Stück weiche Klötzer von 51 und mehr Centim. Oberstärke, 3,4 und 4,5 Meter lang,
93 Stück gefürste Derbstangen von 8—13 Centim. Oberstärke, 4,5 Meter lang,
1160 Stück weiche Derbstangen in ganzen Längen, 8 und 9 Centim. Unterstärke,
1200 Stück weiche Derbstangen in ganzen Längen, 10—12 Centimeter Unterstärke,
300 Stück weiche Derbstangen in ganzen Längen, 13—15 Centim. Unterstärke,
400 Stück weiche Reisstangen von 2—3 Centim. Unterstärke,
2325 Stück weiche Reisstangen von 4—6 Centim. Unterstärke,
1000 Stück weiche Reisstangen von 7 Centim. Unterstärke;

am 22. Februar
von früh 9 Uhr an:

173 Raummeter weiche Brennscheite,
291 Raummeter weiche Brennknüppel,
111 Raummeter weiche Aeste,
2 Raummeter harte Aeste,
244 Raummeter weiches Reisig,
223 Raummeter weiche Langhaufen

an beiden Tagen in den Abtheilungen: 6, 10, 13, 15, 18, 19, 22, 25, 27, 28, 33—36, 39, 40, 42—44, 46 des Bärenburger Waldes, 25, 46 des Oberfrauendorfer Waldes und auf verschiedenen Schneisen und Wirthschaftsstreifen des Schmiedeberger und Oberfrauendorfer Waldes,

einzeln und partienweise **gegen sofortige Bezahlung** und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher in den bezeichneten Waldorten besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu Schmiedeberg zu wenden.

Königliches Forstrentamt Frauenstein und Königliche Revierverwaltung Schmiedeberg,
am 5. Februar 1881.

Uhlich. **Winter.**

Submission.

Bei dem unterzeichneten Proviant-Amt soll die Stellung aller für den Magazin- und Wirthschaftsbetrieb erforderlichen Fuhren auf die Zeit vom 1. April 1881 bis 31. März 1882 im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Der Submissionstermin ist auf den 19. Februar c., Vormittags ½12 Uhr, anberaumt worden; auch können die Submissions-Bedingungen von heute an im Bureau des Proviant-Amtes eingesehen werden.

Dresden, am 9. Februar 1881.

Königliches Proviant-Amt.

Möbelstoffe:

Ripse, Damaste, Plüsche ic., werden billigst abgegeben
Marienstraße 16, part.

Lack, Firniß und Farben

empfehlen auch im Detail zu den billigsten Preisen
Gebr. Lisske, Schützenplatz Nr. 1.
P. A. **Gelbes Wachs** à Pfd. 1 M. 60 Pf.

Frisch geröstete Kaffee's,
la Wiener Mischungen, das Pfund zu 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180 u. 200 Pf. bei **Joh. Derichau,** Freiberger Platz 25.

Bettfedern

in nur vorzüglichen Sorten, fertige Betten, Inlets, Bettwäsche u. s. w. empfiehlt bei größter Auswahl zu billigsten Preisen
Hugo Böhme,
Wilsdrufferstraße 18, 2. Etage.

Palmen- u. Fächerpalmen-Zweige, schön und billig, bei
Oscar Liebmann,
Freibergerstraße Nr. 35.

Blasebälge

für Schmiede, Schlosser u. s. w., **Radreifenbieg-** und **Bohrmaschinen** empf. in Auswahl
E. Vogel, Chemnitz.

Feinsten Harzer Kümmelkäse
100 Stück 3 Mk., bei größeren Posten bedeutend billiger, versendet die Käsefabrik von
Eduard Mämecke,
Stiege bei Hasselfelde im Harz

Matratzen, Sophas, Bettstellen, sowie div. Tischlermöbel, solide Arbeit, billigst zu verkaufen **An der Kreuzkirche 13, part.,** neben Blochmanns Buchdruckerei.

Vaseline-Pappel-Pomade

reinigt und stärkt die Kopfhaut, verhindert das Schinnen und Ergrauen des Haares, macht dasselbe sehr geschmeidig und glänzend.
à Büchse 50 Pfg.
Nur allein echt von
Georg Häntzschel,
3 Struvestraße 3.

Geschmackvoll
u. modern werden **Braut-** und **Ball-Frisuren** ausgeführt bei **Carl Obst,** Friseur, Bautznerstraße 81.

Die höchsten Preise
zahlt für getragene Herren- und Damen-Garderobe, Betten, Schuhwerk, sowie ganze Nachlasse **C. Werner,** große Plauenschestraße 21. Brieflich komme ich ins Haus.

Pariser Artikel,
Prima-Qualität, versendet brieflich gegen Nachnahme, à Dtz. 3 Mk. **H. Pöhnert, Wallstraße Nr. 8a.**

Heiraths-Gesuch.

Ein strebsamer tüchtiger Geschäftsmann, Anfang 30er, sucht, da er ganz allein steht, ein braves liebes Weib, praktisch und einfach bürgerlich erzogen und offenen ehrlichen Charakters. Da Suchender eigenes Haus u. Geschäft hat, so wäre etwas Vermögen zwar angenehm, doch nicht Bedingung. Gütige Off. ehrenwerther Damen bitte unter **„Ehrlich gemeint"** in der Exped. d. Bl. gef. abzugeben.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, Wittwer, 57 Jahre (vermögend), mit 2 Kindern, Knabe und Mädchen von 16 und 12 Jahren, wünscht sich wieder **zu verheirathen.** Geehrte Damen, gebildet, in den 40er Jahren (wenn möglich Wittwen) von gutem verträglichen Charakter und Herzensgüte, mit Vermögen (was jedoch nach Uebereinkunft in ihrem Besitz bleiben kann), denen ebenfalls an einer gemüthlichen Häuslichkeit gelegen, wollen ihre werthen Adressen mit Angabe der näheren Verhältnisse behufs Bekanntschaft gefälligst unter **G. Z. 595** zur Weiterbeförderung an die Herren **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden** einsenden. Diskret. Ehrensache.

Suppen.

Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das wird erreicht mit den rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen** von **Rudolf Scheller** in **Hildburghausen.** Diese Suppen sind in Delikatessen-, Kolonialwaaren- u. Droguengeschäften der meisten Städte zu haben, und es empfehlen dieselben in Tafeln à 25 Pfennig zu 6 Tellern voll Suppe und in fünferlei Sorten in Dresden: das Haupt-Depot **Alb. Herrmann, gr. Brüdergasse,** sowie die bekannten übrigen Niederlagen.

Leo Stroka, Damen-Friseur aus Wien, Wilsdrufferstraße 42, aber nur 1. Etage,
Eingang Quergasse,
empfiehlt
durch Ersparung der Ladenmiethe **Zöpfe** ohne Schnure, zu jeder Frisur passend, von 6 Mark an, **Locken,** naturgetreu, von 1—6 Mark, **Scheitel, Perrücken** (unsichtbar) für Herren und Damen v. 6 Mark an, **Ballfrisur,** elegant von tüchtigen Friseusen ausgeführt, 75 Pfg.

Rieger's Transparentcrystall-Seife, mildeste und sparsamste aller Toilette-Seifen, besonders **wohlthuend** für den **Teint,** empf. à 50 Pf., 1 M. pr. Stck.
Leo Rohlins,
Wallstr., Ecke d. Scheffelstr.

Kaffee.

Plantagen-Ceylon,
hochfein im Geschmack, das Pfd. 100 Pf., empfiehlt als etwas Vorzügliches
Hermann Kabisch,
Schreiberg. 21, Ecke d. Altm.

Halbflanell
empf. in größter Auswahl à 45 Pf.
Julius Thiele,
19 Wallstraße 19.

Neue und gebrauchte
Pianinos,
Kabinet-, Salon- u. Concert-Flügel u. -Pianos
aus bewährten Fabriken, desgl. die we[l]tberühmten amerikan.
Estey-Orgeln,
150 Medaillen (Harmonium), sehr billig verkauft und verleiht
G. Weinrich,
24 Altmarkt 24.

Friedr. Flasche,
Neustadt, Rhänitzgasse 8,
Eingang Fleischergasse
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **böhm. Bettfedern, Daunen und Inlets.**